

## Liste der im Vergabeverfahren einzureichenden Unterlagen

12/03/2025

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter einzureichen:

lfd. Nr.	Unterlage / Erklärung/ Nachweis	Mit dem Angebot einzureichen	Auf gesondertes Verlangen einzureichen	Hinweis
1.	Angebotsschreiben (VHB_Angebotsschreiben)	x		aidf.-Datei
2.	Leistungsverzeichnis (aidf.-Datei)	x		aidf.-Datei <b>Dieses sogenannte Leistungsverzeichnis ist aus technischen Gründen auszufüllen und einzureichen, da die Angebotsendsumme von hier automatisch in das Angebotsschreiben (VHB_Angebotsschreiben) übertragen/übernommen wird.</b>
3.	<b>Preisblatt</b> (Einheits- und Gesamtpreise)	x		ausfüllbare Exel-Datei
4.	<b>Kriterienkatalog</b> Angaben zu			ausfüllbare Exel-Datei
	a)Angabe zu Hersteller, Gerätebezeichnung, Bezeichnung, Version			
4.1	Punkt 2.1.1 SW- Laserdrucker (Format DIN A6 bis DIN A4)	x		
4.2	Punkt 2.2.1 Color Multifunktionssystem (Format DIN A6 bis DIN A4)	x		
4.3	Punkt 2.3.1 Color Multifunktionssystem (Format DIN A6 bis DIN A3)	x		
4.4	Punkt 2.4.1 Color Laserdrucker (Format DIN A6 bis DIN A4)	x		
4.5	Punkt 3.1 Technische Anforderungen Softwarelösung	x		
	b) Datenblätter/ technische Beschreibung zu v. g. Positionen			
4.6	Punkt 2.1.1 SW- Laserdrucker (Format DIN A6 bis DIN A4)	x		
4.7	Punkt 2.2.1 Color Multifunktionssystem (Format DIN A6 bis DIN A4)	x		
4.8	Punkt 2.3.1 Color Multifunktionssystem (Format DIN A6 bis DIN A3)	x		
4.9	Punkt 2.4.1 Color Laserdrucker (Format DIN A6 bis DIN A4)	x		
4.10	Punkt 3.1 Technische Anforderungen Softwarelösung	x		
	c)Zertifikate zu:			
4.11	Punkt 1.1.4 (Zertifikat CE)	x		
4.12	Punkt 1.1.5 (TÜV/GS Zertifikat)	x		
4.13	Punkt 1.1.6 (Energy Star 3.0 Zertifizierung)	x		
4.14	Punkt 1.1.7 (PTS Zertifizierung nach § 29 DoNOT Dokumentenechtheit)	x		
4.15	Punkt 1.1.8 (Blauer Engel Zertifikat nach RAL-ZU 219)	x		
5.	<b>Angebotsbedingung</b>			
5.1	Entwurf Vertragsbeitritt - <u>nur bei Refinanzierung</u> (Pkt. A.6)	x		nur bei Refinanzierung
5.	Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234) (falls zutreffend, ausgefüllt einzureichen)	x		ausfüllbare pdf.-Datei
6.	Eigenerklärung zur Ausführung der Leistungen	x		ausfüllbare pdf.-Datei
7.	Eigenerklärung zur Eignung mit Angabe zu: I.Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB	x		ausfüllbare pdf.-Datei
	a)Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation	x		

## Liste der im Vergabeverfahren einzureichenden Unterlagen

12/03/2025

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter einzureichen:

	b)Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung	x		
	II.Angabe zur Befähigung und Erlaubnis Berufsausübung (§ 44 VgV) a)Eintragung in das Berufs-/Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes	x		
	III.Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV) a)Betriebshaftpflicht getrennt nach Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000,00 € je Versicherungsfall bzw. Zusicherung des Versicherungsgebers	x		
	b)Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich dieser Ausschreibungsleistungen mit mindestens jeweils 1.000.000,00 € netto Gesamtumsatz. Soweit der Bieter keine drei Geschäftsjahre in seiner Geschäftstätigkeit ausübt, genügt die Angabe der Umsatzzahlen der (Rumpf)-Geschäftsjahre ab Beginn der Geschäftstätigkeit. Für Rumpfgeschäftsjahre wird der Umsatz auf volle Geschäftsjahre hochgerechnet.	x		
	IV. Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit § 46 VgV a)3 Referenzen (vergleichbare Leistungen hinsichtlich Umfang, Komplexität und Anforderung) der letzten 5 Jahre, es muss sich um die Umsetzung eines Paper-Output-Management –POM- als Full-Service-Lösung mit mindestens 100 Systemen handeln. Darüber hinaus müssen die Leistungen zum Zeitpunkt des Datums der Auftragsbekanntmachung seit mindestens 6 Monaten im Produktivbetrieb erbracht werden und eine Laufzeit von mindestens 4 Jahren haben	x		
	b) Einsetzen von zertifizierte und technische Fachkräfte im Bereich des POM-Service, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden können, zur Verfügung stehen. Die Mindestanzahl der technischen Fachkräfte im Bereich der angebotenen Hardwarehersteller sind 4 Full Time Equivalente (FTE) und im Bereich der Softwarelösung sind 2 FTE.	x		
	c) Zertifikate, dass seitens der angebotenen Hard- und Softwarehersteller eine aktuelle Vertriebs- und Serviceautorisierung sowie eine Zertifizierung nach Herstellervorgaben vorliegt	x x		
8.	Belege zur Eigenerklärung zur Eignung:			
8.1	Betriebshaftpflicht, getrennt nach Personen-, Sach- und Vermögensschäden, mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000,00 € je Versicherungsfall bzw. Zusicherung des Versicherungsgebers (s. Nr. 7 III a))		x	
8.2	3 Referenzen vergleichbarer Leistungen, hinsichtlich Umfang, Komplexität und Anforderung) der letzten 5 Jahren mit Angabe –Auftraggeber, Ausführungszeitraum, Art der Ausführung, Auftragswert netto, (s. Nr. 7 IV a))		x	
8.3	Zertifikat Vertriebs- und Serviceautorisierung (s. Nr. 7 IV c))	x		
8.4	Zertifizierung nach Herstellervorgaben (s. Nr. 7 IV c))	x		

## Liste der im Vergabeverfahren einzureichenden Unterlagen

12/03/2025

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter einzureichen:

9.	Eigenerklärung, dass der Bieter nicht zu den Personen/Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland aufweisen Verordnung (EU) 2022/576	x		ausfüllbare pdf.-Datei
10.	Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gemäß § 14 TVergG LSA		x	ausfüllbare pdf.-Datei
11.	<b>Bei Eignungsleihe:</b>			
11.1	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235)	x		
11.2	Eigenerklärung zur Eignung im Umfang der Eignungsleihe	x		
11.3	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236)		x	
11.4	Referenzen entsprechend Nr. 8.2, sofern Eignungsverleiher dazu in Anspruch genommen wird		x	
11.5	Betriebshaftpflicht entsprechend Nr. 8.1, sofern Eignungsverleiher dazu in Anspruch genommen wird (Nachweis)		x	
12.	<b>Bei Unterauftragnehmern:</b>			
12.1	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235)	x		
12.2	Eigenerklärung zur Eignung		x	
12.3	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236)		x	

### Bietergemeinschaften:

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft **mit dem Angebot** die Eigenerklärung zur Eignung (Nr. 7), und Eigenerklärung gem. Verordnungen (EU) 22/576 (Nr. 9) zu erbringen. Auf gesondertes Verlangen ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gem. § 14 TVergG LSA (Nr. 10) zu erbringen. Die genannte Anzahl an Referenzen sind von der Bietergemeinschaft gemeinsam zu erbringen (Nr. 8.2). Der Nachweis bzw. die Zusicherung des Versicherers über die Betriebshaftpflicht getrennt nach Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000,00 € je Versicherungsfall ist entweder für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert oder für die Bietergemeinschaft insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder zu erbringen (Nr. 8.1).

### Unterauftragnehmer:

Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärung zur Eignung zu erbringen.

Gemäß § 36 VgV überprüft der öffentliche Auftraggeber vor Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen. Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe verlangt der öffentliche Auftraggeber die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der öffentliche Auftraggeber verlangen, dass dieser ersetzt wird.

### Eignungsleihe:

Ein Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe), wenn er nachweist, dass ihm die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. **Die Verpflichtungserklärung (11.2) ist auf gesondertes Verlangen zu einem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt zu erbringen.** Ein Bieter kann jedoch im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Nimmt ein Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so wird eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang Eignungsleihe verlangt. Die **Berufung auf die Betriebshaftpflicht/Berufshaftpflicht eines anderen Unternehmens** im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit **ist ausgeschlossen** (soweit ein Unternehmen vom Versicherungsschutz eines anderen Unternehmens mit umfasst – also mitversichert ist – bedarf es keiner Eignungsleihe. **Mit dem Angebot** ist die Eigenerklärung zur Eignung für die **Eignungsverleiher** einzureichen.

Gemäß § 47 VgV überprüft der öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die Unternehmen, die vom Bieter als Eignungsverleiher benannt wurden, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe vorliegen. Sofern die Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung vorgelegt wird, müssen alle für die Eignungsprüfung erforderlichen Angaben daraus hervorgehen. Sofern ein Unternehmen, das als Eignungsverleiher benannt wurde, nicht die erforderliche Eignung besitzt oder bei dem zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen, muss dieses ersetzt werden. Sofern ein Unternehmen als Eignungsverleiher benannt wurde, bei dem fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, muss dieses ersetzt werden.

### Hinweise:

## Liste der im Vergabeverfahren einzureichenden Unterlagen

12/03/2025

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter einzureichen:

Die Eignung, kann durch die Eigenerklärung zur Eignung, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (gem. § 50 VgV) mit allen zur Eignungsprüfung benannten Angaben oder auch durch Teilnahme an **Präqualifizierungssystemen**, die den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen, durch Einreichung des entsprechenden **Zertifikates/Bescheinigung über die Eintragung des präqualifizierten Unternehmens**, erbracht werden. Das entsprechende Zertifikat/Bescheinigung ist vom **Bieter/jedem Mitglied der Bietergemeinschaft und Eignungsverleiher** mit dem Angebot einzureichen. **Unterauftragnehmer** erfüllen die gestellten Eignungsanforderungen, wenn das Zertifikat eines v.g. Präqualifizierungssystems auf gesondertes Verlangen zu einem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt eingereicht wird. Geforderte Unterlagen, die in der Präqualifizierung nicht niedergelegt sind oder die geforderten Anforderungen nicht oder nicht hinreichend belegen/erfüllen, sind von dem jeweiligen Unternehmen zusätzlich einzureichen.

Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist der Auftraggeber verpflichtet für den Bieter/ jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gemäß § 6 Abs. 1 WRegG eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt zu tätigen.